

SIEMENS

Ingenuity for life

München, 4. August 2016

Ergebnisveröffentlichung Q3 GJ 2016

1. April bis 30. Juni 2016

Operative Stärke treibt Wachstum und Profitabilität – Gewinnprognose angehoben

»Wir kommen mit der Umsetzung unserer Vision 2020 gut voran und haben auch im dritten Quartal vor allem im Marktvergleich überzeugt. Ich bin stolz auf mein weltweites Team, das besonders beim Wachstum, in einem immer schwieriger werdenden Marktumfeld, eine hervorragende Leistung abgeliefert hat«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Großaufträge in Europa und Amerika ließen Auftragseingang im dritten Quartal um 6% auf 21,1 Mrd. € ansteigen, Umsatzerlöse mit 19,8 Mrd. € um 5% höher, Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,06
- Ohne Währungsumrechnungseffekte Auftragswachstum von 10% und Zunahme der Umsatzerlöse um 9%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts im Vorjahresvergleich um 20% auf 2,2 Mrd. € angestiegen, erhebliche Verbesserung der Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts auf 10,8%
- Gewinn nach Steuern mit 1,4 Mrd. € auf dem Niveau des Vorjahresquartals, das von vorteilhaften Zinssätzen innerhalb der fortgeführten Aktivitäten und positiven Steuereffekten innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten profitierte; unverwässertes Ergebnis je Aktie 1,64 €, im Vergleich zu 1,65 € im Q3 GJ 2015

Siemens

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	21.060	19.858	6%	9%
Umsatzerlöse	19.804	18.844	5%	7%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.191	1.819	20%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-69	-172		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	10,8%	9,5%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	11,2%	10,4%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.337	1.245	7%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-82	-274		
Gewinn nach Steuern	1.372	1.376	0%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,64	1,65	0%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	1.822	684	166%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	13,7%	14,9%		

- Negative Währungsumrechnungseffekte verminderten Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um vier beziehungsweise drei Prozentpunkte; Portfolioeffekte trugen einen Prozentpunkt zum Zuwachs beim Auftragseingang und zwei Prozentpunkte zur Entwicklung der Umsatzerlöse bei
- Großaufträge – vor allem bei Power and Gas sowie Wind Power and Renewables – bestimmten weiterhin das Auftragswachstum
- Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts mit neuem Höchstwert bei 116 Mrd. €
- Zunahme der Umsatzerlöse angetrieben von prozentual zweistelligem Wachstum bei Power and Gas sowie Wind Power and Renewables
- Ergebnis Industrielles Geschäft: Verbesserungen bei der Mehrzahl der Divisionen, vor allem bei Power and Gas, Energy Management sowie Wind Power and Renewables; anhaltender Gegenwind an den Märkten von Process Industries and Drives
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten: Anstieg durch höheres Ergebnis Industrielles Geschäft, gegenläufig wirkten Faktoren außerhalb des Industriellen Geschäfts; diese beinhalteten einen negativen Umschwung in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung – in erster Linie aufgrund von niedrigeren Zinssätzen –, höhere Zinsaufwendungen als Folge der Aufnahme von Finanzschulden sowie höhere Ertragsteueraufwendungen, hauptsächlich wegen der niedrigen Vergleichsbasis im Q3 GJ 2015
- Gewinn nach Steuern: Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten 35 Mio. €, im Vergleich zu 131 Mio. € im Q3 GJ 2015, das durch positive Steuereffekte in Zusammenhang mit früher veräußerten Geschäften begünstigt war
- Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts erhöhte sich auf 1,914 Mrd. €, nach 1,157 Mrd. € im Q3 GJ 2015, ausschlaggebend waren Power and Gas sowie Energy Management, vor allem aufgrund positiver Wirkungen aus dem Working-Capital-Management
- Zahlungsmittelabflüsse von 0,9 Mrd. € in Verbindung mit der Akquisition von CD-adapco; Zahlungen sind nicht Bestandteil des Free Cash Flow
- Rückgang des ROCE aufgrund einer deutlichen Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, vor allem im Zuge der Akquisition von Dresser-Rand zum Ende des Q3 GJ 2015
- Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens zum 30. Juni 2016: 12,7 Mrd. € (31. März 2016: 10,9 Mrd. €); Erhöhung hauptsächlich aufgrund von niedrigeren angenommenen Abzinsungssätzen, gegenläufig wirkten positive Erträge aus Planvermögen

Power and Gas

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.512	3.585	26%	23%
Umsatzerlöse	4.321	3.279	32%	22%
Ergebnis	480	285	69%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	9	-41		
<i>darin: Integrationskosten Dresser-Rand</i>	-14			
Ergebnismarge	11,1%	8,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung und Integrationskosten</i>	11,2%	9,9%		

- Stark angestiegener Auftragseingang, bestimmt durch Großaufträge insbesondere für schlüsselfertige Projekte, darunter Aufträge für ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (einschließlich Serviceleistungen) in den USA (insgesamt 0,7 Mrd. €) sowie für die Erweiterung von drei thermischen Kraftwerken in Bolivien (insgesamt 0,5 Mrd. €)
- Zunahme der Umsatzerlöse bestimmt durch gute Abarbeitung des Auftragsbestands, darunter vor allem die jüngsten Aufträge aus Ägypten
- Portfolioeffekte trugen acht beziehungsweise 13 Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse bei
- Anhaltend starker Ergebnisbeitrag des Dienstleistungsgeschäfts, einschließlich positiver Effekte aus einer Bewertung von Vorräten; Q3 GJ 2015 enthielt 106 Mio. € Belastungen in Zusammenhang mit einem Projekt aufgrund gestiegener Materialkosten sowie wegen Kundenverzögerungen
- Überkapazitäten erzeugen weiterhin ein aggressives Wettbewerbsumfeld, das zu erhöhtem Preisdruck an den meisten regionalen Märkten führt

Wind Power and Renewables

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.729	693	> 200%	> 200%
Umsatzerlöse	1.722	1.416	22%	30%
Ergebnis	143	51	178%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	1	-2		
Ergebnismarge	8,3%	3,6%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	8,3%	3,8%		

- Höheres Volumen aus Großaufträgen, darunter ein 1,4-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark (einschließlich Serviceleistungen) im Vereinigten Königreich sowie ein 0,5-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark in Deutschland; neuer Höchstwert beim Auftragsbestand
- Starkes Wachstum ließ Umsatzerlöse auf Quartalsbasis ebenfalls auf neuen Höchstwert steigen, mit Zunahmen sowohl im Neuanlagengeschäft des Offshore- und Onshore-Bereichs als auch im Dienstleistungsgeschäft
- Hohe Profitabilität, beeinflusst durch höhere Umsatzerlöse, deren günstigere Zusammensetzung sowie von niedrigeren Produktions- und Installationskosten
- Im Juni 2016 unterzeichneten Siemens und Gamesa Corporación Tecnológica SA (Gamesa) bindende Vereinbarungen zur Fusion des Wind-Power-Geschäfts von Siemens (einschließlich Dienstleistungsgeschäft) mit Gamesa; Siemens wird 59% der Anteile am kombinierten Unternehmen halten; die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gamesa-Aktionäre sowie anderer üblicher Bedingungen

Energy Management

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.102	3.464	-10%	-6%
Umsatzerlöse	2.894	2.964	-2%	2%
Ergebnis	240	110	119%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-6	-30		
Ergebnismarge	8,3%	3,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	8,5%	4,7%		

- Auftragsrückgang in der Berichtsregion Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO) aufgrund des Auftragseingangs im Nahen und Mittleren Osten, wo das Lösungsgeschäft im Q3 GJ 2015 eine Reihe von Großaufträgen erhielt; sehr starke Zunahme in Asien, Australien, darin enthalten ein Ultrahochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Großauftrag für das Transformatorengeschäft
- Wachstum der Umsatzerlöse in Amerika, Rückgänge in den beiden anderen Berichtsregionen, unter anderem aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte
- Fortgesetzte Profitabilitätsverbesserungen auf breiter Basis, hauptsächlich in den Geschäften mit Lösungen sowie Hochspannungsprodukten; Q3 GJ 2015 enthielt einen höheren Anteil an Projekten mit niedrigen Ergebnismargen

Building Technologies

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.658	1.544	7%	10%
Umsatzerlöse	1.536	1.496	3%	5%
Ergebnis	140	119	18%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-3	-11		
Ergebnismarge	9,1%	8,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,3%	8,7%		

- Wachstum beim Auftragseingang in allen Berichtsregionen und über die Geschäfte der Division hinweg, darin enthalten waren wesentliche Aufträge für Projekte in den USA und Europa
- Höhere Umsatzerlöse in Amerika sowie Europa/GANO; Asien, Australien dagegen mit einem moderaten Rückgang aufgrund von Währungsumrechnungseffekten
- Ergebnisanstieg durch höhere Umsatzerlöse und verbesserte Profitabilität im Produktgeschäft der Division

Mobility

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.112	2.821	-61%	-59%
Umsatzerlöse	1.795	1.817	-1%	2%
Ergebnis	158	105	51%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-4	-30		
Ergebnismarge	8,8%	5,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,1%	7,4%		

- Sehr starker Volumenrückgang bei Großaufträgen; Q3 GJ 2015 enthielt einen 1,6-Mrd.-€-Auftrag aus Russland
- Umsatzerlöse beinhalteten Zunahmen aufgrund der Abarbeitung großer Zugprojekte, aufgewogen durch niedrigere Umsatzerlöse im Bahninfrastrukturgeschäft
- Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahr aufgrund geringerer Personalrestrukturierungsaufwendungen und positiver Effekte aus größeren Aufträgen

Digital Factory

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.563	2.557	0%	1%
Umsatzerlöse	2.519	2.507	0%	2%
Ergebnis	395	423	-7%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-13	-9		
Ergebnismarge	15,7%	16,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,2%	17,2%		

- Anhaltendes Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse im Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements (PLM), unterstützt durch die im April 2016 abgeschlossene Akquisition von CD-adapco; Volumen aus kurzzyklischen Geschäften trotz negativer Währungsumrechnungseffekte annähernd auf dem Niveau des Q3 GJ 2015
- Geografisch gesehen, Anstieg des Auftragseingangs in Europa/GANO sowie in Asien, Australien, aber Rückgang in Amerika; Umsatzerlöse mit Wachstum in Europa/GANO und Rückgängen in Asien, Australien – insbesondere in China – sowie in Amerika
- Profitabilität zurückgehalten durch Anpassungen der Umsatzabgrenzung (deferred revenue), Transaktions- und Integrationskosten in Verbindung mit der Akquisition von CD-adapco (insgesamt 39 Mio. €)

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.117	2.248	-6%	-3%
Umsatzerlöse	2.247	2.410	-7%	-3%
Ergebnis	101	178	-43%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-39	-33		
Ergebnismarge	4,5%	7,4%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	6,2%	8,7%		

- Niedrigere Aufträge und Umsatzerlöse aufgrund schwacher Nachfrage aus rohstoffnahen Industrien, nur teilweise ausgeglichen durch Wachstum beim Geschäft mit Komponenten für Windkraftanlagen
- Anhaltende Schwäche im Öl- und Gasmarkt sowie in anderen rohstoffnahen Märkten führten zu Überkapazitäten, die das Ergebnis zurückgehen lassen
- Ergebnisbelastungen durch die bereits angekündigten Kapazitätsanpassungen im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 erwartet

Healthineers

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.382	3.318	2%	5%
Umsatzerlöse	3.230	3.246	0%	2%
Ergebnis	534	549	-3%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-13	-16		
Ergebnismarge	16,5%	16,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	16,9%	17,4%		

- Zunahme beim Auftragseingang vor allem durch das Geschäft mit diagnostischer Bildgebung und, geografisch gesehen, durch die Berichtsregion Asien, Australien, vor allem China
- Moderater Anstieg der Umsatzerlöse im Geschäft mit diagnostischer Bildgebung, aufgewogen durch Rückgänge bei anderen Geschäften, teilweise aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte
- Anhaltend starke Ergebnisentwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung

Financial Services

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2016	GJ 2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	139	116
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	17,4%	15,7%
(in Mio. €)	30. Jun. 2016	30. Sep. 2015
Gesamtvermögen	25.138	24.970

- Höheres Ergebnis vor Ertragsteuern vor allem aufgrund eines niedrigeren Niveaus bei Kreditvorsorgen
- Wachstum des Gesamtvermögens zurückgehalten durch erhebliche vorzeitige Kündigungen von Finanzierungen

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2016	GJ 2015
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-107	-47
Siemens Real Estate	107	91
Zentrale Posten	-65	-89
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-104	-119
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-178	-131
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-130	-76
Überleitung Konzernabschluss	-478	-369

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: negatives Ergebnis in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung, in erster Linie aufgrund von niedrigeren Zinssätzen; anhaltender Beteiligungsverlust aus dem Siemens-Anteil am Gemeinschaftsunternehmen Primetals Technologies Ltd., das in einem schwierigen Marktumfeld operiert
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen: Ergebnis enthielt höhere Zinsaufwendungen, vor allem aufgrund der Ende Mai 2015 emittierten 7,75 Mrd. US\$-Schuldverschreibungen

Ausblick

Wir heben unsere bisherige Erwartung für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) von bislang 6,00 € bis 6,40 € auf nun 6,50 € bis 6,70 € an. Ferner erwarten wir weiterhin für das Geschäftsjahr 2016 ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte. Wir gehen weiterhin davon aus, mit einem deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir unverändert eine Ergebnismarge von 10% bis 11%.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand der Siemens AG, Ralf P. Thomas, unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 9:45 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:
Alexander Becker
Telefon: +49 89 636-36558
E-Mail: becker.alexander@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2016 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Ingenuity for life

Finanzinformationen

für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2016

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	21.060	19.858	6%	9%	66.155	58.624	13%	12%
Umsatzerlöse	19.804	18.844	5%	7%	57.691	54.308	6%	4%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,06				1,15			
Auftragsbestand (Industrielles Geschäft, in Mrd. €)	116				116			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	2.191	1.819	20%		6.297	5.290	19%	
Ergebnismarge	10,8%	9,5%			10,7%	9,6%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	2.672	1.897	41%		7.721	7.599	2%	
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.337	1.245	7%		4.215	4.347	-3%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,60	1,49	7%		5,07	5,19	-2%	
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	1.372	1.376	0%		4.408	6.379	-31%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,64	1,65	0%		5,31	7,65	-31%	
Kapitalrendite (ROCE)	13,7%	14,9%			15,0%	24,4%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2016	30. Sep. 2015
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	33.005	34.474
Industrielle Nettoverschuldung	12.685	6.107
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,2	0,6

	Q3 GJ 2016	Q3 GJ 2015	Q1 - Q3 GJ 2016	Q1 - Q3 GJ 2015
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	1.839	756	1.954	593
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.822	684	1.906	300

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	30. Jun. 2016	30. Sep. 2015
Mitarbeiterzahl (in Tausend)	349	348
Deutschland	113	114
Außerhalb Deutschlands	236	234

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 809.539 (im Vj. 823.119) und in den ersten neuen Monaten des Geschäftsjahrs 808.722 (im Vj. 826.891) Aktien.

³ Zur unterjährigen Berechnung wird das EBITDA annualisiert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Umsatzerlöse	19.804	18.844	57.691	54.308
Umsatzkosten	-13.813	-13.535	-40.095	-38.441
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.991	5.309	17.597	15.867
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.200	-1.122	-3.410	-3.219
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.911	-2.937	-8.640	-8.311
Sonstige betriebliche Erträge	126	109	222	321
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35	-79	-240	-245
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18	-15	171	1.361
Zinserträge	322	330	978	936
Zinsaufwendungen	-245	-211	-741	-572
Sonstiges Finanzergebnis	-214	181	-303	-465
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.853	1.566	5.632	5.673
Ertragsteueraufwendungen	-516	-321	-1.417	-1.325
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.337	1.245	4.215	4.347
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	35	131	194	2.032
Gewinn nach Steuern	1.372	1.376	4.408	6.379
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	43	18	111	56
Aktionäre der Siemens AG	1.329	1.357	4.298	6.323
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,60	1,49	5,07	5,19
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,04	0,16	0,24	2,46
Gewinn nach Steuern	1,64	1,65	5,31	7,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,58	1,47	5,01	5,13
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,04	0,16	0,24	2,43
Gewinn nach Steuern	1,62	1,63	5,24	7,56

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Gewinn nach Steuern	1.372	1.376	4.408	6.379
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-1.262	1.295	-2.578	-194
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	528	-866	1.024	4
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.262	1.295	-2.578	-194
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	-5	-29	—	-49
Unterschied aus Währungsumrechnung	49	-512	-611	1.862
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	49	-16	62	330
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	3	-3	13	-17
Derivative Finanzinstrumente	1	142	148	-151
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-1	-54	-65	52
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	99	-385	-401	2.042
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	-33	123	-155	190
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.163	910	-2.979	1.848
Gesamtergebnis	208	2.286	1.430	8.227
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	44	-3	107	103
Aktionäre der Siemens AG	164	2.288	1.323	8.123

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2016	30. Sep. 2015
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.380	9.957
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.258	1.175
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.560	15.982
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.076	5.157
Vorräte	19.200	17.253
Laufende Ertragsteuerforderungen	837	644
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.288	1.151
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	103	122
Summe kurzfristige Vermögenswerte	51.702	51.442
Geschäfts- oder Firmenwerte	24.351	23.166
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.868	8.077
Sachanlagen	9.954	10.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.065	2.947
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19.843	20.821
Aktive latente Steuern	2.923	2.591
Sonstige Vermögenswerte	1.178	1.094
Summe langfristige Vermögenswerte	69.183	68.906
Summe Aktiva	120.885	120.348
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	5.914	2.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.505	7.774
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.104	2.085
Kurzfristige Rückstellungen	4.261	4.489
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.691	1.828
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.377	20.368
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	29	39
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	41.881	39.562
Langfristige Finanzschulden	22.788	26.682
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	13.537	9.811
Passive latente Steuern	538	609
Rückstellungen	5.009	4.865
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.335	1.466
Sonstige Verbindlichkeiten	2.271	2.297
Summe langfristige Verbindlichkeiten	45.480	45.730
Summe Verbindlichkeiten	87.361	85.292
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.643
Kapitalrücklage	5.810	5.733
Gewinnrücklagen	26.422	30.152
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.766	2.163
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.543	-6.218
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	33.005	34.474
Nicht beherrschende Anteile	520	581
Summe Eigenkapital	33.524	35.056
Summe Passiva	120.885	120.348

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2016	GJ 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.372	1.376
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-35	-131
Abschreibungen und Wertminderungen	682	631
Ertragsteueraufwendungen	516	321
Zinsergebnis	-77	-120
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-139	-101
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-7	189
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-503	-749
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-311	-878
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	309	106
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-135	178
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-111	-116
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	877	828
Gezahlte Ertragsteuern	-493	-722
Erhaltene Dividenden	93	77
Erhaltene Zinsen	304	300
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.342	1.190
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-16	-71
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.326	1.118
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-504	-434
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-849	-6.848
Erwerb von Finanzanlagen	-22	-210
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-276	-205
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	368	-200
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	131	117
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	—	83
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	249	168
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-903	-7.529
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-13	9
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-916	-7.521
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-77	-756
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	—	12
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	—	7.088
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-8	-338
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.031	283
Gezahlte Zinsen	-265	-183
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-23	-43
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.404	6.063
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.404	6.063
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67	-298
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73	-637
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	6.307	8.845
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	6.381	8.207
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	6.380	8.206

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 - Q3	
	GJ 2016	GJ 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	4.408	6.379
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-194	-2.032
Abschreibungen und Wertminderungen	2.022	1.826
Ertragsteueraufwendungen	1.417	1.325
Zinsergebnis	-237	-364
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-359	-1.655
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	246	28
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.987	-1.905
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-744	-877
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-273	-857
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	655	542
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-330	-301
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.114	128
Gezahlte Ertragsteuern	-1.357	-1.702
Erhaltene Dividenden	232	402
Erhaltene Zinsen	884	846
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.272	1.783
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-47	-253
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.224	1.530
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.318	-1.190
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-912	-8.244
Erwerb von Finanzanlagen	-127	-544
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-784	-566
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-48	-1.313
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	285	3.258
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	10	465
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	718	367
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.176	-7.767
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	264	2.898
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.912	-4.869
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-362	-1.848
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-13	14
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	—	7.149
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-474	-349
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-288	1.563
Gezahlte Zinsen	-642	-433
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.827	-2.728
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-185	-108
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-4.791	3.261
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-4.791	3.266
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-98	246
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.577	173
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.958	8.034
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	6.381	8.207
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	6.380	8.206

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q3		Veränderung in %		Q3		Veränderung in %		Q3		Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	4.512	3.585	26%	23%	4.321	3.279	32%	22%	480	285	11,1%	8,7%	9.676	8.871	395	119
Wind Power and Renewables	2.729	693	> 200%	> 200%	1.722	1.416	22%	30%	143	51	8,3%	3,6%	16	-346	-192	-222
Energy Management	3.102	3.464	-10%	-6%	2.894	2.964	-2%	2%	240	110	8,3%	3,7%	4.642	3.929	198	-74
Building Technologies	1.658	1.544	7%	10%	1.536	1.496	3%	5%	140	119	9,1%	8,0%	1.396	1.337	163	106
Mobility	1.112	2.821	-61%	-59%	1.795	1.817	-1%	2%	158	105	8,8%	5,8%	3.156	2.526	-109	-219
Digital Factory	2.563	2.557	0%	1%	2.519	2.507	0%	2%	395	423	15,7%	16,9%	5.851	4.906	577	559
Process Industries and Drives	2.117	2.248	-6%	-3%	2.247	2.410	-7%	-3%	101	178	4,5%	7,4%	2.108	2.152	182	191
Healthineers	3.382	3.318	2%	5%	3.230	3.246	0%	2%	534	549	16,5%	16,9%	11.336	11.153	701	695
Industrielles Geschäft	21.175	20.230	5%	8%	20.263	19.135	6%	7%	2.191	1.819	10,8%	9,5%	38.181	34.527	1.914	1.157
Financial Services (SFS)	238	287	—	—	238	287	—	—	139	116	17,4%	15,7%	25.138	24.970	163	243
Überleitung Konzernabschluss	-354	-660	—	—	-697	-577	—	—	-478	-369	—	—	57.567	60.851	-239	-644
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	21.060	19.858	6%	9%	19.804	18.844	5%	7%	1.853	1.566	—	—	120.885	120.348	1.839	756

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Q1 - Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q1 - Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	16.236	10.445	55%	43%	11.926	9.300	28%	12%	1.364	997	11,4%	10,7%	9.676	8.871	372	146
Wind Power and Renewables	6.768	3.420	98%	108%	4.380	4.156	5%	9%	331	88	7,6%	2,1%	16	-346	-40	-341
Energy Management	9.588	9.666	-1%	1%	8.367	8.449	-1%	1%	595	311	7,1%	3,7%	4.642	3.929	-195	-377
Building Technologies	4.665	4.437	5%	5%	4.458	4.320	3%	3%	382	331	8,6%	7,7%	1.396	1.337	337	298
Mobility	5.601	7.875	-29%	-28%	5.754	5.511	4%	5%	504	417	8,8%	7,6%	3.156	2.526	-20	26
Digital Factory	7.632	7.516	2%	1%	7.385	7.326	1%	1%	1.175	1.217	15,9%	16,6%	5.851	4.906	1.217	1.220
Process Industries and Drives	6.726	6.873	-2%	-1%	6.597	6.928	-5%	-4%	316	440	4,8%	6,4%	2.108	2.152	387	332
Healthineers	9.977	9.526	5%	5%	9.837	9.309	6%	6%	1.629	1.488	16,6%	16,0%	11.336	11.153	1.402	1.189
Industrielles Geschäft	67.191	59.758	12%	11%	58.703	55.298	6%	4%	6.297	5.290	10,7%	9,6%	38.181	34.527	3.459	2.494
Financial Services (SFS)	754	788	—	—	754	788	—	—	533	456	23,8%	21,3%	25.138	24.970	534	710
Überleitung Konzernabschluss	-1.791	-1.922	—	—	-1.765	-1.778	—	—	-1.197	-73	—	—	57.567	60.851	-2.039	-2.611
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	66.155	58.624	13%	12%	57.691	54.308	6%	4%	5.632	5.673	—	—	120.885	120.348	1.954	593

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	480	285	-67	-22	4	15	409	247	121	75	530	323
Wind Power and Renewables	143	51	-2	-2	4	—	137	50	34	34	171	84
Energy Management	240	110	-5	-6	-1	-1	236	105	52	56	288	161
Building Technologies	140	119	-3	-4	—	—	137	115	21	22	158	136
Mobility	158	105	-15	-15	4	2	139	88	33	31	171	119
Digital Factory	395	423	-33	-25	—	2	363	397	80	74	442	471
Process Industries and Drives	101	178	-7	-11	—	—	94	166	54	59	148	225
Healthineers	534	549	-46	-46	6	5	482	498	142	140	623	638
Industrielles Geschäft	2.191	1.819	-178	-130	17	23	1.996	1.666	536	492	2.533	2.158
Financial Services (SFS)	139	116	—	—	165	125	-25	-9	50	56	25	46
Überleitung Konzernabschluss	-478	-369	178	130	-319	152	19	-391	96	83	115	-308
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.853	1.566	—	—	-137	300	1.990	1.266	682	631	2.672	1.897

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	1.364	997	-188	-55	20	7	1.155	935	390	216	1.545	1.152
Wind Power and Renewables	331	88	-5	-5	13	9	314	75	99	96	412	171
Energy Management	595	311	-16	-17	15	-3	564	297	155	163	719	460
Building Technologies	382	331	-10	-12	—	-2	371	321	63	64	435	385
Mobility	504	417	-45	-45	9	—	450	372	96	93	546	465
Digital Factory	1.175	1.217	-80	-71	12	2	1.083	1.144	218	206	1.301	1.350
Process Industries and Drives	316	440	-20	-34	-2	-1	297	407	162	174	460	581
Healthineers	1.629	1.488	-138	-134	14	14	1.477	1.340	424	403	1.901	1.743
Industrielles Geschäft	6.297	5.290	-503	-372	82	27	5.712	4.891	1.608	1.416	7.320	6.307
Financial Services (SFS)	533	456	1	-1	475	438	60	17	159	163	219	180
Überleitung Konzernabschluss	-1.197	-73	502	374	-622	-565	-73	866	255	246	182	1.112
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	5.632	5.673	—	—	-66	-101	5.698	5.773	2.022	1.826	7.721	7.599

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q3		Auftragseingang		Q3		Umsatzerlöse	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
	Veränderung in %				Veränderung in %			
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.461	10.462	0%	2%	10.559	9.468	12%	13%
<i>darin: Deutschland</i>	2.667	2.215	20%	20%	2.459	2.726	-10%	-10%
Amerika	6.613	5.348	24%	27%	5.684	5.560	2%	3%
<i>darin: USA</i>	4.485	4.090	10%	11%	4.179	3.968	5%	3%
Asien, Australien	3.987	4.047	-2%	4%	3.562	3.817	-7%	-3%
<i>darin: China</i>	1.815	1.858	-2%	12%	1.543	1.805	-15%	-7%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	21.060	19.858	6%	9%	19.804	18.844	5%	7%
<i>darin: Schwellenländer</i>	6.711	8.467	-21%	-15%	6.755	6.250	8%	15%

(in Mio. €)	Q1 - Q3		Auftragseingang		Q1 - Q3		Umsatzerlöse	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
	Veränderung in %				Veränderung in %			
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	37.251	30.433	22%	23%	30.322	28.076	8%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	8.106	8.474	-4%	-5%	7.657	8.092	-5%	-6%
Amerika	17.543	17.315	1%	-3%	16.553	15.357	8%	3%
<i>darin: USA</i>	12.805	11.969	7%	-2%	12.269	10.639	15%	6%
Asien, Australien	11.360	10.876	4%	4%	10.816	10.874	-1%	-2%
<i>darin: China</i>	5.088	4.800	6%	10%	4.645	5.023	-8%	-8%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	66.155	58.624	13%	12%	57.691	54.308	6%	4%
<i>darin: Schwellenländer</i>	23.813	21.357	12%	13%	19.397	17.887	8%	9%